

Rostock, 1. August 2019

Verteiler

Tagesbefehl Nr. 006/2019

Soldatinnen und Soldaten, zivile Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

vor 60 Jahren als Schiffssicherungsschule in Neustadt in Holstein aufgestellt, ist das heutige Einsatzausbildungszentrum Schadensabwehr der Marine aus dem Alltag der Flotte nicht mehr wegzudenken.

Wenngleich sich der Name dieser besonderen Ausbildungseinrichtung geändert hat, so bildet doch durchweg der Grundsatz „Nicht Schiffe, sondern Menschen kämpfen“ die zentrale Leitlinie der Ausbildung am EAZS M.

Mehrere hunderttausend Menschen wurden in den zurückliegenden Jahrzehnten in den Bereichen Brand- und Leckabwehr, ABC-Abwehr, im Rettungs- und Bergungsdienst, im schiffstechnischen Taucherdienst, in der Ubootrettung und der Tauchmedizin an Land und in See am EAZS M ausgebildet.

Die Ausbildung hat sich über die Jahre verändert, sich neuen Gegebenheiten an Bord und geänderten Anforderungen der Einsätze angepasst. Mit dem zunehmenden Fokus auf Landes- und Bündnisverteidigung steht jetzt die Befähigung zum Kampf auf See, zur multidimensionalen Gefechtsführung wieder stärker im Mittelpunkt der Ausbildung.

Was unverändert bleibt, ist die Professionalität und der Ehrgeiz der Ausbilderinnen und Ausbilder, die seit jeher mit ihrer unermüdlichen Arbeit einen wesentlichen Teil zur Einsatzbereitschaft der Flotte beitragen.

Abzulesen ist die Wertschätzung für diese hervorragende Arbeit nicht zuletzt am Interesse befreundeter Nationen, die ihre Boote und Schiffe, ihre Männer und Frauen am EAZS M ausbilden lassen. Zahlreiche internationale Kooperationen sind Auszeichnung und Ansporn zugleich.

Ich danke allen aktiven und ehemaligen Angehörigen des EAZS M für 60 Jahre professionelle Ausbildung und wünsche Ihnen für die Zukunft alles erdenklich Gute.



Andreas Krause
Vizeadmiral



MARINEKOMMANDO
INSPЕКТЕUR DER MARINE

Kopernikusstraße 1
18057 Rostock
Tel. +49 (0) 381 802-51000
Fax +49 (0) 381 802-51009

WWW.BUNDESWEHR.DE

MARINE